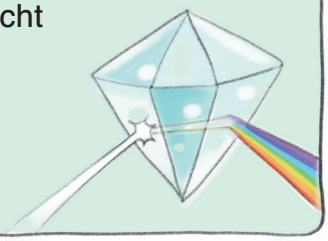
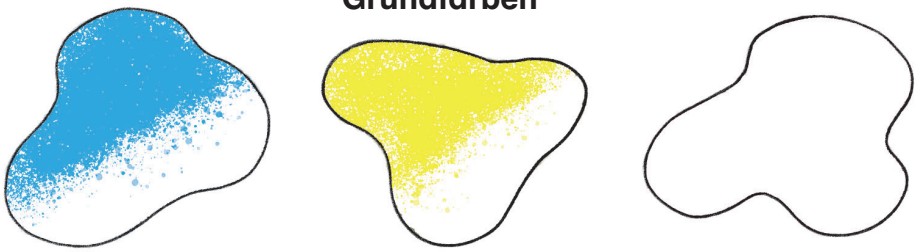
Farben finden wir überall im Alltag. Ein berühmter Wissenschaftler (Isaak Newton) fand heraus, dass das weiße Tageslicht alle Farben enthält. Er entdeckte Folgendes:
Wenn Licht auf ein geschliffenes Stück Glas fällt, verändert es sich. Es wird in seine Farben zerlegt.
Es gibt verschiedene Typen von Farben.



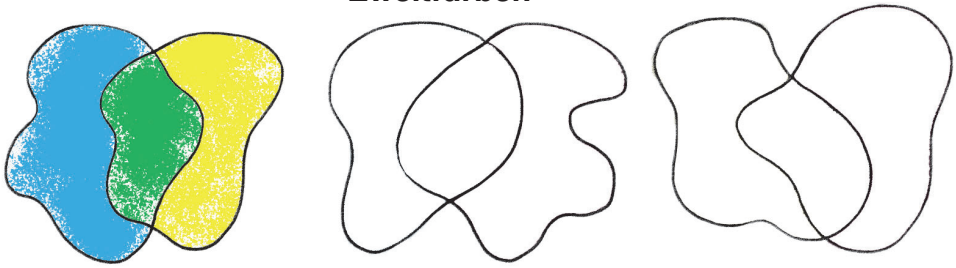
1 Blau, Gelb und Rot nennt man **Grundfarben (Primärfarben)**.
Sie lassen sich nicht aus anderen Farben mischen.
Male die Kleckse in den Grundfarben an.

Grundfarben



2 Aus jeweils zwei Grundfarben lassen sich wieder neue Farben mischen.
Diese nennt man auch **Zweitfarben (Sekundärfarben)**.
Male nun die Farben wie angegeben übereinander.

Zweitfarben



Blau + Gelb
= _____

Blau + Rot
= _____

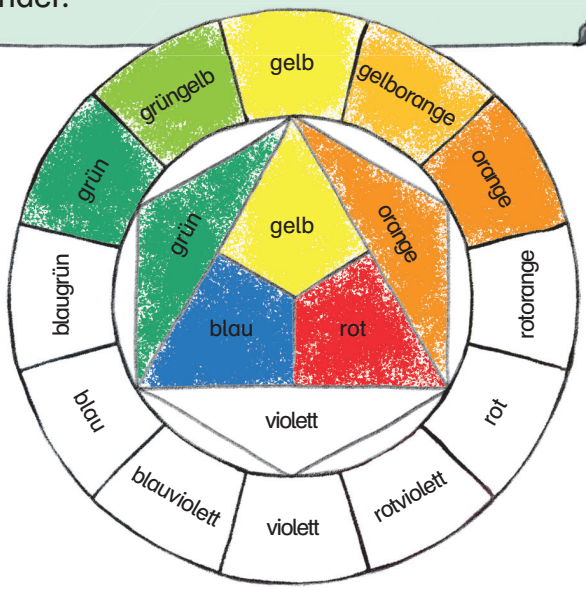
Gelb + Rot
= _____

3 Trage in die Kästchen ein, welche neue Farbe entsteht.

Leseprobe „Das Übungsheft Kunst 3/4“ · Bestell-Nr. 3603-15 · © Mildenberger Verlag

Es gibt aber noch mehr Farben als Rot, Blau, Gelb, Grün, Violett und Orange. Durch Mischen kannst du viele weitere Farbtöne entstehen lassen. Schaue dir dazu den **Farbkreis** (von Johannes Itten) an. Er besteht aus zwölf Teilen. Der Kreis zeigt die verschiedenen Farben und ihre Verbindungen zueinander.

4 Male die Kästchen im Kreis in den richtigen Farben an.



5 Setze die Begriffe aus dem Kästchen passend in den Lückentext ein.

Grün Weiß **Rot** Zweitfarbe Grüngelb Grundfarben ~~Farbkreis~~

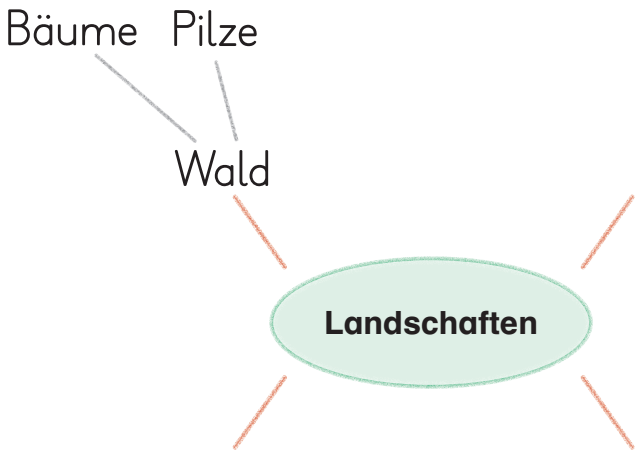
In der Mitte von Ittens Farbkreis befinden sich die _____ Blau, Gelb und _____. Wenn man Gelb und Blau miteinander mischt, entsteht _____. Diese Farbe gehört nicht zu den Grundfarben. Man nennt sie _____.

Man kann auch Grundfarben mit daneben liegenden Zweitfarben vermischen. Mixt man zum Beispiel Grün und Gelb, erhält man _____. Grau, Schwarz und _____ sind nicht im Farbkreis enthalten. Sie werden unbunte Farben genannt.

Ideen für ein Landschaftsbild entwickeln

Manchmal weiß man nicht, was man malen soll. Man bekommt ein Thema, hat dazu aber keine Einfälle. Eine **Gedankenkarte** (auch **Mindmap** genannt) kann helfen. Mit ihr ist es leichter, Ideen zu finden.
Das Thema der Karte steht immer in der Mitte. Dann fügt man rings herum Linien ein. Anschließend werden passende Unterbegriffe notiert.

1 Welche Arten von Landschaften fallen dir ein?
Schreibe sie in die Gedankenkarte. Du hast 1 Minute Zeit.



2 Du hast sicher einige Landschaften gefunden. Zu welcher Landschaft möchtest du ein Bild malen? Kreise in der Gedankenkarte ein.

3 Was kann man in dieser Landschaft alles sehen? Ergänze passende Unterbegriffe (mit Linien) zu deiner eingekreisten Landschaft.
Die Gedankenkarte wird so weiter verzweigt. Du hast 3 Minuten Zeit.

Leseprobe „Das Übungsheft Kunst 3/4“ · Bestell-Nr. 3603-15 · © Mildenberger Verlag

Auch mit Hilfe von ABC-Listen kann man Ideen finden.

4 Finde zu möglichst vielen Buchstaben einen Begriff, der zu deiner ausgewählten Landschaft passt. Du hast 90 Sekunden Zeit.

A _____	B _____	C _____
D _____	E _____	F _____
G _____	H _____	I _____
J _____	K _____	L _____
M _____	N _____	O _____
P _____	Q _____	R _____
S onne _____	T _____	U _____
V _____	W _____	XYZ _____

5 Was soll auf deinem Bild alles zu sehen sein?
Kreise es in der Gedankenkarte und auf der ABC-Liste ein.

6 Mache nun eine grobe Skizze deines Bildes. Zeichne mit einem Bleistift. Was dir nicht gefällt, kannst du wieder ausradieren.
Überlege: Was sieht man im Vordergrund, was weiter hinten?